



www.naturfreunde-gossau.ch

9200 Gossau, 5. November 2025

PROTOKOLL

der 90. Hauptversammlung
vom 31. Oktober 2025 im
Gymnasium Friedberg, Mensa,
Friedbergstr. 16, 9200 Gossau

19:00 – 22:15 h

Traktanden

1. Begrüssung, Appell
2. Wahl von 2 Stimmenzählern
3. Protokoll der 89. Hauptversammlung
4. Jahresbericht 2025 des Präsidenten
5. Kassa- und Revisorenbericht 2025
6. Mutationen, Ehrungen, Wahlen
7. Jahresprogramm 2026
8. Mitgliederbeiträge 2026
9. Budget 2026
10. Neue Statuten
11. Anträge der Mitglieder
12. Verschiedenes, allgemeine Umfrage

Nach Apero und Nachtessen (Fleischkäse mit Kartoffel- und grünem Salat, bzw. vegetarische Variante) eröffnet Präsident Toni Müller um 20:30 Uhr die 90. statutarische Hauptversammlung der Naturfreunde Gossau.

1. Begrüssung, Appell

Präsident Toni Müller begrüsst alle Anwesenden, ganz besonders die erstmals teilnehmenden Neumitglieder.

Angemeldet haben sich 60 Mitglieder, 3 haben sich wegen Krankheit kurzfristig abmelden müssen, 2 sind ohne Meldung nicht erschienen. Anwesend sind 55 Mitglieder, absolutes Mehr 28. Die Liste der 21 entschuldigten Mitglieder wird verlesen.

Vom Vorstand hat sich Herbert Solenthaler entschuldigt.

Die Präsenzliste ist Bestandteil dieses Protokolls.

Toni Müller begrüsst sodann drei **Gäste**: **Martin Jäger** als Vertreter der Naturfreunde Schweiz, es begleitet ihn **Luzia Denfeld-Crotta**, Tourenobfrau der Naturfreunde Chur. Anwesend ist auch **Redaktor Tobias Baumann**, der einen Bericht verfassen und in den Gossauer Nachrichten publizieren wird.

Der Präsident **dankt** für den Aperó, spendiert von Jubilarinnen und Jubilaren, die dieses Jahr ihren 70. bzw. 80. Geburtstag feiern oder schon gefeiert haben.

Er stellt fest, dass Einladung und Traktandenliste rechtzeitig zugestellt wurden.

Er verliest die **Traktandenliste**, macht Hinweise zur Tagesordnung und gibt folgende Umstellung bekannt: Da ein Antrag eingegangen ist, der sich bei Annahme durch die Versammlung auf das Budget 2026 auswirkt, wird das Traktandum „Anträge“ vor das Traktandum „Budget 2026“ gesetzt. — Die Tagesordnung wird mit der erwähnten Umstellung einstimmig und ohne Enthaltung genehmigt.

2. Wahl von 2 Stimmenzählern

Die vom Präsidenten vorgeschlagenen Ueli Knuchel und René Uhler werden einstimmig und ohne Enthaltungen gewählt.

3. Protokoll der 89. Hauptversammlung

Das Protokoll der 89. HV vom 25.10.2024 ist von den beiden Stimmenzählern, Kurt Herzog und Beat Züger, gelesen, als korrekt beurteilt und unterschrieben worden. Mit ihrer Unterschrift empfehlen sie es der heutigen Versammlung zur Genehmigung. Der Präsident dankt Aktuar Werner Dudli für die Abfassung des Protokolls.

Das Protokoll wurde auf der Website aufgeschaltet und konnte eingesehen und heruntergeladen werden.

Ein aufmerksames Mitglied hat den folgenden Fehler entdeckt: Gemäss dem Protokoll habe der Präsident Irene Lengwiler für die Revision der Jahresrechnung 2024 seinen Dank ausgesprochen. Bei der Revision kam jedoch der Ersatz-Revisor Ernst Zraggen zum Einsatz. Entsprechend waren die präsidentialen Dankesworte denn auch an Ernst Zraggen und nicht an Irene Lengwiler gerichtet. — Der Fehler wurde auf dem Original des Protokolls, das im Vereinsarchiv aufbewahrt wird, sichtbar und mit Datumsvermerk nachträglich korrigiert.

Die Mitgliederversammlung genehmigt das Protokoll einstimmig. Keine Gegenstimmen oder Enthaltungen.

4. Jahresbericht des Präsidenten

Der Präsident verliest den schriftlich abgefassten Jahresbericht. Dieser wird von der Versammlung einstimmig und mit Applaus genehmigt, ohne Gegenstimmen oder Enthaltungen. — Der Jahresbericht ist Bestandteil dieses Protokolls.

Das Gossauer Fachgeschäft Pitsch Sport hat sich eine Kollektion „Naturfreunde Gossau“ ausgedacht und die diversen Artikel nach vorgängiger Besprechung mit dem Präsidenten in 1:1-Grösse zur Musterung aufgestellt. Gezeigt wird ein mögliches Paket mit Polo-Shirt, Funktionsbekleidung und weiteren Accessoires. Der Präsident ist der Meinung, ein gemeinsamer Auftritt könnte den Verein attraktiver und bekannter machen, und bittet die Mitglieder um ihre Meinung, was sie von einer einheitlichen Bekleidung halten.

Dann erhält der NFS-Funktionär Martin Jäger das Wort und überbringt eine Grussbotschaft des Landesverbandes der Naturfreunde Schweiz. «Bei den Naturfreunden treffen *Freundschaft auf Natur und Sport auf Geselligkeit*», beginnt er. Der Landesverband vereinige über 100 Sektionen und habe dieses Jahr sein 100-Jahr-Jubiläum begangen, wobei erste Ortssektionen gar seit 1905 bestünden,

führt er aus. Für 2026 kündigt er die erste Naturfreunde-Konferenz an. Ziel sei, dass der Austausch zwischen den Sektionen vertieft werde und man gegenseitig von gemachten Erfahrungen im Sinne der «Best Practice» profitiere.

5. Kassa- und Revisorenbericht

Kassier Beni Rusch präsentiert das Jahresergebnis in Erfolgsrechnung und Bilanz. Die Präsentation ist Bestandteil dieses Protokolls.

Revisorin Irene Lengwiler verliest den Revisorenbericht. Darin wird der Versammlung beantragt, die Rechnung 2025 zu genehmigen, Kassier und Vorstand zu entlasten sowie die geleistete Arbeit zu verdanken.

Der Präsident dankt den Revisoren Irene Lengwiler und Ruedi Steinlin für die Prüfung der Jahresrechnung. Einstimmig, ohne Enthaltung oder Gegenstimmen und mit Applaus stimmt die Versammlung den Anträgen gemäss dem Revisionsbericht zu. — Der Revisionsbericht ist Bestandteil dieses Protokolls.

Irene Lengwiler führt aus, dass sie in ihrer Funktion als Revisorin Auskunft über die Altersstruktur des Vereins verlangt habe. Befund: Nur ein Viertel der Mitglieder ist unter 65 Jahre alt, und unter diesen ist das Durchschnittsalter 57 Jahre; drei Viertel der Mitglieder sind Pensionierte, durchschnittlich 74 Jahre alt.

6. Mutationen, Wahlen

Kassier Beni Rusch orientiert über die Mutationen im vergangenen Vereinsjahr: 7 Neueintritten stehen 6 Abgänge gegenüber. Der Mitgliederbestand beträgt somit 118 am Stichtag 30.09.2025. — Die entsprechende Präsentation ist Bestandteil dieses Protokolls.

Ein herzliches Willkommen allen Neumitgliedern.

Im vergangenen Vereinsjahr ist das Mitglied Hans Biefer verstorben. Ferner verstarb Esther Wildi-Gysin. Sie ist nicht mehr Mitglied im Verein, war jedoch in früheren Jahren als Kassierin Mitglied des Vorstandes. Die Versammlung gedenkt der beiden Verstorbenen in einer Schweigeminute.

Ehrungen

Für 25 Jahre Mitgliedschaft: Simon Angehrn. Er ist leider nicht anwesend.

50 Jahre dabei: Toni Müller; 55 Jahre: Claudine Rutz und Roland Uhler; 65 Jahre: Vreni Uhler. Herzliche Gratulation!

Der Präsident richtet an Martin Jäger von den NFS die Erwartung, dass der Landesverband sich darüber Gedanken macht, solch jahrzehntelange Mitgliedschaft angemessen zu würdigen. Wie die Beispiele zeigen, ist nach 40 Jahren das Ende einer Mitgliedschaft in vielen Fällen noch lange nicht erreicht.

Wahlen

Der Vorstand setzte sich im vergangenen Vereinsjahr wie folgt zusammen:

Toni Müller, Präsident

Albin Brunner, Internet und Programm

Werner Dudli, Aktuar und Presse

Beni Rusch, Kassier

Herbert Solenthaler, Beisitzer

Der Präsident dankt allen Vorstandsmitgliedern für ihr grosses Engagement.

Herbert Solenthaler hat auf die heutige HV seine Demission aus dem Vorstand eingereicht. Bis jetzt konnte kein Kandidat als Ersatz gefunden werden.

Die übrigen amtierenden Vorstandsmitglieder stellen sich für die Wiederwahl zur Verfügung. Auf den Aufruf nach einer spontanen Kandidatur meldet sich niemand aus der Versammlung.

Es werden diskussionslos und einstimmig mit Applaus gewählt:

- Die Bisherigen **Albin Brunner, Werner Dudli, Toni Müller, Beni Rusch.**
- **Toni Müller** als Präsident.
- Die Suche nach einem fünften Vorstandsmitglied wird fortgesetzt.

Irene Lengwiler und Ruedi Steinlin werden einstimmig und mit Applaus als Revisoren gewählt, **Ernst Zgraggen** als Ersatzrevisor.

7. Jahresprogramm 2026

Wie schon im Jahresbericht erwähnt, ist wieder ein lückenloses und vielseitiges Programm zusammengekommen. Herzlichen Dank allen, die dazu beigetragen haben. Das Jahresprogramm 2026 gemäss der aufgelegten „Programmorschau“ (Bestandteil dieses Protokolls) wird diskussionslos genehmigt.

- Bei der Programmgestaltung und -Durchführung soll auf schwächere Teilnehmer Rücksicht genommen werden. Die Ausschreibungen sollen Auskunft geben über die zu erwartenden Anforderungen.
- Andererseits soll, wer teilnehmen will, sich vorher informieren und nur Touren mitmachen, die seiner Kondition entsprechen.
- Anmeldetermine einhalten.
- Für die Werktagsanlässe werden Tourenleiter gesucht.
- Unsere Anlässe sind ausgeschrieben auf unserer Website, im Anschlagkasten Hotel „alter Bahnhof“ sowie im Internet auf <https://www.localcities.ch/de/gemeinde/gossau-sg/4573> und in der Agenda von gossau24.ch. <https://gossau24.ch/agenda>
- Allfällige Ersatztouren oder Tourenänderungen werden nur übers Internet bekanntgemacht (Localcities und WhatsApp-Statusmeldung der jeweiligen Tourenleiter).
- Der WhatsApp-Gruppenchat wurde gelöscht.

Aus der Versammlung kommen Vorschläge für alternative Kommunikationswege. Der Vorstand wird sie prüfen.

8. Mitgliederbeiträge 2026

Der Vorstand schlägt vor, den Jahresbeitrag unverändert zu belassen: Einzelmitglied CHF 85, Jugend CHF 35, Familien CHF 140, Alleinerziehende CHF 85, Organisationen bzw. Unternehmen: CHF 170.

Die Versammlung stimmt den Mitgliederbeiträgen gemäss Vorschlag des Vorstandes einstimmig, ohne Gegenstimmen oder Enthaltungen, zu.

9. Anträge der Mitglieder

Aus Sorge um die Überalterung des Vereins Naturfreunde Gossau (Befund siehe Traktandum 5, Revisorenbericht) hat **Thomas Federer** fristgerecht den folgenden Antrag eingereicht:

1. Ich möchte aus den Reihen der Mitglieder eine freiwillige Arbeitsgruppe mit mindestens drei bis sieben Mitgliedern bilden, welche Ideen sammelt, wie neue Mitglieder gewonnen werden können. Der Arbeitsgruppe soll immer ein Vorstandsmitglied angehören. Es informiert an den Vorstandssitzungen über die Arbeit der Arbeitsgruppe und leitet Anträge, welche Kostenfolgen haben, an diesen weiter.
2. Die Mitglieder der Arbeitsgruppe entscheiden, welche Ideen umgesetzt werden, und machen im Namen der Naturfreunde Gossau aktiv Mitgliederwerbung in der Region Gossau und Umgebung.
3. Für die Umsetzung von Werbemassnahmen, wie Flyer, allfällige Standaktionen an Märkten und andere Veranstaltungen in der Stadt Gossau und Umgebung beantrage ich die Übernahme von jährlich maximal Fr. 700.00 aus der Vereinskasse. Geplante Ausgaben werden dem Vorstand vorab (z.B. mittels Offerte) zur Genehmigung vorgelegt. Pauschale Auszahlungen sind nicht vorgesehen.

Präsident Toni Müller anerkennt die Tatsache, dass der Verein dringend einer Verjüngung bedarf, begrüsst und verdankt die Initiative von Thomas Federer und versichert, dass der gesamte Vorstand voll dahintersteht. Nach kurzer Diskussion wird über den Antrag abgestimmt; er wird einstimmig, ohne Enthaltungen, angenommen.

Thomas Federer dankt für das Vertrauen. Er glaubt, Ideen und Gleichgesinnte an seiner Seite zu haben. Das Projekt soll in Kürze mit der Zusammenstellung der Arbeitsgruppe starten.

10. Budget

Kassier Beni Rusch präsentiert das Budget 2026. Der budgetierte Verlust ist dank des stattlichen Eigenkapitals vorläufig ohne Erhöhung des Mitgliederbeitrags zu verkraften.

Die Versammlung heisst das vorgelegte Budget (Bestandteil dieses Protokolls) einstimmig und ohne Enthaltungen gut.

11. Neue Vereinsstatuten

Toni Müller: In der Sache ging es einzig darum, elektronische Post als gültigen Kommunikationsweg zu den Mitgliedern in den Statuten festzuschreiben. Gleichzeitig wollte der Vorstand bei der Neuausgabe die den Sektionen vom Landesverband zur Verfügung gestellten Musterstatuten anwenden. Die neuen Statuten wurden ausgearbeitet, dem Landesverband vorgelegt, an der heutigen HV traktandiert und gleichzeitig mit der Einladung zur HV auf der Website aufgeschaltet, so dass sie jedes Mitglied einsehen und sich ein Bild machen konnte. In der Folge sind von verschiedenen Mitgliedern Anträge eingegangen mit der Forderung, die Abstimmung über die neuen Statuten sei um ein Jahr zu verschieben. Als Begründung wurde z.B. angegeben, es sei ungenügend kommuniziert worden, warum der Vorstand neue Statuten wolle, und es bestünden inhaltliche Änderungen mit Erklärungsbedarf. Eine Gegenüberstellung alt – neu habe gefehlt.

Der Vorstand hat aufgrund der Reaktionen entschieden, die Vorlage neuer Statuten von der Traktandenliste zu streichen, umso mehr, als vom Landesverband zu

erfahren war, die Musterstatuten würden überarbeitet. Der Vorstand wird sich im kommenden Jahr nochmals mit dem Thema befassen.

12. Verschiedenes, allgemeine Umfrage

Ernst Zraggen fragt, wie die gegenseitige Vertretung im Vorstand geregelt ist.
Antwort: ad hoc.

Mit einem nochmaligen Dankeschön nach allen Seiten schliesst der Präsident um 22:15 Uhr die 90. Hauptversammlung.

Beilagen: Präsenzliste, Jahresbericht des Präsidenten, Mutationen/Mitgliederstatistik, Kassabericht 2025, Bericht 2025 der Revisoren, Budget 2026, „Programmorschau“ 2026.

Gossau, 12. November 2025

Der Aktuar

W. Dudli
Werner Dudli

Das vorstehende Protokoll wird von den beiden Stimmenzählern der HV 2025, Ueli Knuchel und René Uhler, für richtig und vollständig befunden und der HV 2026 zur Genehmigung empfohlen.

Ort, Datum: *Gossau, 12.11.2025* Unterschrift: *Ueli Knuchel*

Ort, Datum: *Gossau, 5.12.2025* Unterschrift: *René Uhler*